

RS Vwgh 1989/4/25 85/07/0241

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.04.1989

Index

L66507 Flurverfassung Zusammenlegung landw Grundstücke

Flurbereinigung Tirol

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AgrVG §6;

AVG §13 Abs3;

AVG §37;

AVG §45 Abs2;

FIVfLG Tir 1978 §33 Abs3 idF 1984/018;

FIVfLG Tir 1978 §38 Abs3 idF 1984/018;

Rechtssatz

Ein Verbesserungsauftrag braucht dann nicht erlassen zu werden, wenn das Formgebrechen im Fehlen eines Nachweises besteht, der von der Partei nicht erbracht werden kann, und dieser kein wesentliches Element betrifft (Hinweis auf Jud bei Hauer-Leukauf, VwVf3, S 149, E 13). Die Vorlage der Vertragsurschrift über einen gem § 33 Abs 3 Tir FIVfLG iVm § 38 Abs 3 Tir FIVfLG zu genehmigenden Kaufvertrag ist kein solches. Ob mit einer Vertragskopie der Vertragsabschluss nachgewiesen werden kann, ist in einem entsprechenden Ermittlungsverfahren zu klären.

Schlagworte

Beweismittel UrkundenFormgebrechen behebbare BeilagenSachverhalt Sachverhaltsfeststellung Beweismittel

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1989:1985070241.X02

Im RIS seit

09.09.2005

Zuletzt aktualisiert am

05.08.2015

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at